

Stahlhandel im Im- und Export



Mit der Varial World Edition auf internationalem Parkett

Ascotec Holding GmbH

Was wäre unsere moderne Welt ohne Stahl? Mal ganz abgesehen von seiner Bedeutung für die industrielle Fertigung ist Stahl auch ein wichtiger Faktor für die Außenhandelswirtschaft. So werden Stahlprodukte und die für die Stahlbearbeitung benötigten Maschinen und Werkstoffe tagtäglich auch in Deutschland im- und exportiert.

Eines der in Deutschland ansässigen, aber international operierenden Stahlhandels-Unternehmen ist die Ascotec-Gruppe. 1990 mit 2 Mitarbeitern durch die iranische Muttergesellschaft in Düsseldorf gegründet, ist der Firmenverbund auf mittlerweile 2.000 Mitarbeiter angewachsen und tätigt jährlich ca. 600 Mio. Euro Umsatz. Während es in den Anfängen des Unternehmens um den reinen Import von Stahl aus dem Iran nach Deutschland ging, kamen für die damalige deutsche Tochtergesellschaft nach kurzer Zeit immer komplexere Aufgaben hinzu. Umfassende Großprojekte mussten verhandelt, Ersatzteile für Maschinen bestellt und Dienstleistungen für das Projektgeschäft organisiert werden. Um die Aufgaben klarer zu strukturieren, gliederte man in den Folgejahren Teilbereiche in einzelne, neue Tochtergesellschaften aus, so dass sich heute eine Holding und 3 Tochtergesellschaften die Aufgaben der deutschen Ascotec Gruppe teilen.

Hoher Aufwand für Pflege der Alt-Software

Das schnelle Wachstum der Ascotec-Gruppe stellte naturgemäß auch immer höhere Anforderungen an die IT-Landschaft der dazugehörigen Firmen. Da der EDV-Manager der Ascotec-Holding GmbH, Dr. Mahmoud Moazzami, sowohl über langjährige IT- als auch über Branchen-Erfahrung verfügt, konnten die von M. Moazzami eigens entwickelte ERP-Lösung (Enterprise Resource Planning) und die Standardlösung im



Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen. Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbankunabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig.

Das Unternehmen

Die Marke Varial wurde 1991 gegründet und gehört heute zur internationalen Infor-Gruppe. Infor unterstützt 70.000 Kunden in mehr als 200 Ländern und Regionen, ihre Prozesse zu verbessern, weiter zu wachsen und sich schnell an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen. Der Vertrieb und die Implementierung der Varial-Lösungen erfolgt über zertifizierte Software- und Systemhäuser, die mit ihrer langjährigen Varial-Erfahrung auch für den First-Level-Support zur Verfügung stehen.

Infor (Deutschland) GmbH

Kriegerstr. 1 c

30161 Hannover

Tel.: +49 511 93689200

info.varial@infor.com

www.varial.de



Finanzbereich lange Zeit parallel dazu mitwachsen. Doch der Zeitbedarf für die Synchronisierung der Datenübergabe vom ERP-System zur Finanzbuchhaltung und umgekehrt wurde immer höher. „Irgendwann war dieser Aufwand einfach nicht mehr tragbar und die Finanzbuchhaltung von Varial Guide geriet auch funktional so langsam an ihre Grenzen, was unsere unternehmensspezifischen Anforderungen betraf“, erläutert M. Moazzami das Problem. Daher entschloss sich die Ascotec Holding im Frühjahr 2008 zu einer Softwareumstellung.

Mehr Funktionalität in der Software

Da das Unternehmen keine ERP-Lösung fand, die die branchentypischen Anforderungen des Stahlhandels gemäß ihrer Wünsche erfüllte und gleichzeitig webbasiert war, entschied man sich dafür, die selbst entwickelte ERP-Lösung beizubehalten und an eine moderne Finanzbuchhaltungs-Lösung anzubinden. „Die Hetkamp GmbH, unser IT-Berater, der auch die Alt-Lösung Varial Guide bereits implementiert und betreut

hatte, schlug uns vor, auf den Varial-Nachfolger, die Varial World Edition umzustellen“, so Moazzami.

„Varial ist die einzige Software mit einem gesundem Preis-/Leistungsverhältnis.“

„Doch wir haben uns zusätzlich auch die ganz Großen der Branche angeschaut, die Software für alle Unternehmensbereiche anbieten. Aber oftmals standen der für uns erkennbare Nutzen und der Preis einfach in keinem akzeptablen Verhältnis zueinander“, klagt Mahmoud Moazzami. Dahingegen ist die Varial World Edition für international agierende Unternehmen wunderbar ausgelegt und nicht nur in mehreren Sprachen und Jurisdiktionen erhältlich, sondern auch inhaltlich für den Umgang mit unterschiedlichen Währungen, tagessaktuellen Auswertungen und Kurschwankungen ausgelegt“, freut sich Moazzami. „Von daher fiel die Wahl nicht schwer.“

Prozesse klar definiert

Die Software-Umstellung verband das Unternehmen mit einer Optimierung der internen Arbeitsprozesse. „Wenn man eine neue Standardsoftware einführt, die sich an den gängigen Handlungsweisen am Markt ausrichtet und sich etabliert hat, wäre es schade, die Möglichkeiten, die sich einem dadurch an mehr Funktionalität und Datentransparenz bieten, nicht voll zu nutzen, weil die internen Prozesse die Daten nicht hergeben“, erläutert Moazzami die Vorgehensweise.

Die Umstellung war jedoch bei den Mitarbeitern der Finanzbuchhaltung zunächst schwer zu verargumentieren: „Die Mitarbeiter scheuten sich vor der Umstellung und sahen die Notwendigkeit für eine Änderung nicht, da das Tagesgeschäft auch mit der alten Lösung bewerkstelligt werden konnte.“ Dr. Moazzami konnte jedoch schließlich mit einem Mehr an Funktionalität und vor allem einem geringeren Fehlerrisiko bei der Datenauswertung der insgesamt vier Firmen überzeugen.

Migration auf Neusystem

Die Migration von der Alt-Software auf die moderne Varial World Edition erfolgte in mehreren Schritten: Zunächst stellten die Berater das System 1:1 von Guide auf die World Edition um, um zunächst die Verfügbarkeit aller Standard-Funktionen aus Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung sicherzustellen. Daraufhin erfolgten die zusätzlichen Bausteine wie der Finanz- und Liquiditätsmanager, ein spezielles Budgetierungs-Tool, ein Modul für Verbandsabrechnungen und ein Add-On für komplexere Anzahlungs-

Buchführung. Im Zuge der Migration wurden die vier Firmen in zwei Mandanten in eine einzige Installation mit vier Firmen zusammengeführt. „Die unübersichtliche Struktur aus den Daten der vier unterschiedlichen Gesellschaften ist jetzt komplett vereinheitlicht, inkl. Kontenplan, Personenkonten und Steuerchlüssel“, berichtet M. Moazzami.

„Endlich haben wir alle Teilgesellschaften in einer Installation migriert.“

Bei Ascotec regiert der Dollar

Die Konvertierung der Fremdwährungskonten und die Einrichtung der Schnittstelle vom Ascotec-eigenen ERP-System zur Varial World Edition waren hingegen etwas anspruchsvoller. „Die Arbeit mit Fremdwährungskonten ist bei Ascotec sehr ausgeprägt. So arbeiten wir z. B. mit nahezu 500 unterschiedlichen Dollar-Kursen. Es hat eine Weile gedauert, bis diese Besonderheit im System verankert war. Zudem mussten wir

einige Korrekturbuchungen per Hand vornehmen, weil die Datenstruktur der vier Gesellschaften nicht konsistent aufgebaut war“, so M. Moazzami. „Aber die Hetkamp-Berater haben alles getan, um die Einhaltung des Echtstart-Termins zu gewährleisten.“

Von Null auf Hundert mit Varial

Die Ascotec Holding GmbH kann dank der modernen Varial World Edition jetzt

tagesaktuelle Auswertungen aus allen Bereichen der Finanzbuchhaltung und des Controllings erstellen. Die Mitarbeiter aus der Buchhaltungsabteilung haben sich zudem schnell an die neue Software gewöhnt und genießen jetzt die einfachere Datenstruktur der vier Gesellschaften und die damit verbundene Arbeiterleichterung.

„Dank der Mehrsprachenfähigkeit können unsere iranischen Mitarbeiter die Software auch in englischer Sprache bedienen und der Datenaustausch mit der Muttergesellschaft im Iran ist wesentlich einfacher geworden. Zudem müssen wir jetzt nicht mehr mühsam manuell abgleichen, welche Zahlen aus welcher Gesellschaft gerade im Iran vorliegen, sondern können uns auf firmenspezifische und tagesaktuelle Daten verlassen. Diese Tagesauswertungen sind außerdem kinderleicht zu erstellen. Das war mit dem Altsystem und dem unstrukturierten Datenbestand vorher jedesmal ein Riesenaufwand“, erzählt Moazzami erleichtert.

„Tagesaktuelle Auswertungen unter Berücksichtigung täglicher Kursschwankungen bietet uns nur die Varial World Edition.“





**Varial-Partner:
Hetkamp GmbH EDV-Beratung**

Die Hetkamp GmbH EDV-Beratung ist auf die Varial-Software im kaufmännischen Rechnungswesen, Controlling und Personalwesen sowie die EASY Software für die elektronische Archivierung und das Dokumentenmanagement spezialisiert. Das IT-Systemhaus bietet als Best-of-Breed Lieferant seine Lösungen für die unterschiedlichsten Branchen an, wobei die Integration in die bestehende ERP-Landschaft im Vordergrund der Anwendung steht.

Durch das eigene Software-Support-Center ist eine kompetente, kundenorientierte Betreuung garantiert. Eine ganze Bandbreite von nationalen wie internationalen Unternehmen gehört zum langjährigen Kundenstamm der Hetkamp GmbH.

» www.hetkamp-edv.de



Entspanntes Arbeiten

Auch der Melde-Aufwand für Finanzamt, Statistisches Bundesamt, etc. hat sich wesentlich miniert. Für Dr. Moazzami selbst bedeutet die Software-Umstellung nicht nur mehr Datentransparenz, sondern auch eine Erleichterung seines persönlichen Arbeitsumfelds: „Ich war der Einzige, der sich mit der selbst entwickelten Schnittstelle zwischen ERP-System und der alten Finanzbuchhaltung auskannte und musste daher immer für mögliche Änderungen und Fehlerbehebungen zur Verfügung stehen.“ Heute genügt ein einziges zentrales Release-Update, um alle Standorte auf neue Softwarestände upzudaten.

Mit der Betreuung durch den Varial-Partner Hetkamp ist Ascotec mehr als zufrieden: „Das Projekt ist gut gelaufen und wir haben sehr erfolgreich auf eine moderne, internationale Software umgestellt. Unsere Anforderungen an die Software und damit auch an die IT-Profis von Hetkamp waren aufgrund der Besonderheiten des internationalen Stahlhandels wirklich umfangreich. Doch die Hetkamp-Spezialisten haben alle Spezifika berücksichtigt und in die Konfiguration mit einfließen lassen. Die Zusammenarbeit hat sehr gut geklappt und besonders die Tatsache, dass immer einer der Berater erreichbar war, hat uns sehr gefallen.“

